

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XL. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 9. August 1912.

Nr. 37.

Inhalt: 1. Konsulatwesen: Charakterverleihung; — Er- nennungen; — Entlassung Seite 667	4. Militärwesen: Abänderung der Grundsätze für die Besetzung der mittleren, Kanzlei- und Unterbeamten- stellen mit Militärämtern und Inhabern des An- stellungsscheins 670
2. Bankwesen: Status der deutschen Notenbanken Ende Juli 1912 668	5. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 671
3. Medizinal- und Veterinärwesen: Veränderung in dem Verzeichnis der in den Anlagen zum Viehseuchen-Über- einkommen zwischen dem Deutschen Reich und Öster- reich-Ungarn aufgeführten Sperrgebiete 670	

1. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben Allernädigst geruht, dem Generalkonsul des Reichs in London, Geheimen Legationsrat Dr. Johannes, den Charakter als Wirklicher Geheimer Legationsrat mit dem Range eines Rates erster Klasse zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Legationsrat Grafen von Luzburg, bisherigen ersten Sekretär bei der Gesandtschaft in Peking, zum Generalkonsul für Britisch-Indien und die Kolonie Ceylon mit dem Amtssitz in Calcutta zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Direktor Dr. Vossen zum Vizekonsul in Ploesti (Rumänien) zu ernennen geruht.

Dem Kaiserlichen Konsul Sjalmar Hägg in Uleåborg (Finland) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

